

Einmal im Jahr zur Erntezeit (September/Oktober) versammeln sich die Christen in den Pfarrgemeinden zu liebevoll gestalteten Erntedankfeiern, um dem dreieinigen Schöpfungsgott Dank zu sagen für all das, was er den Menschen an Nahrung und Lebensnotwendigem durch das Jahr hindurch geschenkt hat. An diesem Festtag wird aber auch der großen Zahl von hungernden Menschen gedacht, deren Leid es gilt in Solidarität zu lindern.

Die Dreschplöße sind voll von Getreide, die Keltern fließen über von Wein und Öl.

Ihr werdet essen und satt werden und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen, der für euch solche Wunder getan hat." (Joel 2,25f)

In den vergangenen Jahrzehnten wird das Innenhalten beim Erntedank auch dafür genutzt, um über die rechte Gestaltung der Schöpfung nachzudenken, denn der Mensch darf nicht zum Ausbeuter der natürlichen Ressourcen werden, sondern er soll getreu dem biblischen Motiv ein Bebauer und Bewahrer sein.

Erntedank in St. Peter/Au am SO,

26. September 2021 um 9:00 Uhr

In St. Peter feiern wir um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche den Festgottesdienst mit Segnung der Erntekrone. Die Landjugend wird den Gottesdienst wie jedes Jahr musikalisch gestalten.

Wenn es die Corona-Situation erlaubt, gibt es nach der heiligen Messe wieder eine Bewirtung durch Landjugend, Bikerinnen und Bauern.

Eine **FFP2 Maske** ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend zu tragen. Ausnahmen: Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen MNS tragen. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen können.